

DjK Winfried Huttrop II. - DjK Winfried Huttrop I. 24:34 (11:18)

Wieder hohe Niederlage

Bei unserem Heimspiel gegen die Erste war die Favoritenrolle naturgemäß vor dem Spiel schon vergeben. Leider ließen wir den Vorzeichen auch in Gänze Taten folgen. Bis zum 6:7 hielten wir eigentlich gut mit und verdankten es lediglich -mal wieder- unserer Wurfquote, dass nicht mehr auf dem Zettel stand.

Der Zwischenstand von 7:13 kurze Zeit später zeigt, dass wir uns mal wieder eine komplette Auszeit gönnten, was durch die Erste natürlich dankbar angenommen wurde. Die zunächst gut stehende Abwehr hatte sich frühzeitig in die Pause verabschiedet und Fehler im Aufbauspiel luden zudem zum Tempogegenstoß ein. Mit 11:18 ging es verdient in die Pause.

Die zwote Hälfte lief unsererseits nicht besser und grade Vorne forderten wir die Abwehr der Ersten in keiner Weise. So hielten wir es als gute Gastgeber und ermöglichten unseren Freunden der Ersten einen entspannten Sonntag. Viel mehr ist zu dem Spiel leider nicht zu sagen. Ach so, das Endergebnis noch: 24:34.

Sicherlich, wie in der Vorwoche, kein Spiel, das man gewinnen muss. Ein wenig mehr Gegenwehr wäre allerdings auch für die Zuschauer ansehnlicher gewesen. Nächste Woche sollte man mal wieder mit breiter Brust, als Team auftreten, dann sollte auch wieder mehr Spannung auf der Platte herrschen.

Es spielten:

Stock (TW); Unkel (TW); Assbrock (2); Hepprich (3); Baschour (2); Klee (1); Belau (4); Spenner (1); Hüttemann (4); Feldvoss; Menning (3); Otto (1); Gollan (2); Kossmann (1)

Föhn der Woche:

Die alten Herren Hacki und Claas werden für ihre Mühe bestraft, durch lustige Jonglage- (ein Hinter-Rücken- No Look-Pass ins Seitenaus), oder Slapstick Einlagen (7 Meter 3,45 Meter nebens Tor), etwas mehr Spaß auf die Platte zu bringen. Naja, alles für Krak!